



NORBERT SCHMITT
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGES

KARL-MARX-STRASSE 5
64646 HEPPENHEIM
TELEFON 0 62 51 / 5 61 25
TELEFAX 0 62 51 / 58 98 78
E-MAIL:
NORBERTSCHMITT-MDL@T-ONLINE.DE
DATUM: 2007-02-05

PRESSEMITTEILUNG

MdL Norbert Schmitt fordert:

ICE-Neubautrasse nur mit großräumiger Untertunnelung von Lorsch und Einhausen

Der SPD-Landtagsabgeordnete Norbert Schmitt unterstützt die Bemühungen der Lorsch und Einhäuser Bevölkerung für eine ICE-Strecke, die für Mensch und Natur optimal verträglich ist. „Eine großräumige Untertunnelung ist möglich und nötig, damit die Menschen durch die neue ICE-Strasse nicht noch stärker belastet werden, wenn die Trasse tatsächlich entlang der Autobahn A 67 geführt werden soll“, fordert Norbert Schmitt.

„Die Anwohner entlang der ICE-Trasse haben ein Recht darauf, dass nicht die preiswerteste Bauweise gewählt wird, sondern die für Mensch und Natur optimale. Hierbei spielt der Lärmschutz eine große Rolle“, so Schmitt.

Bereits im Jahr 2004 hat der Hessische Landtag eine einstimmige Resolution verfasst, mit der deutlich die Anliegen der Gemeinden Lorsch und Einhausen bezüglich der Planung der neuen ICE-Trasse im Hessischen Ried unterstützt wurden. Diese Beschlussfassung ist aus Sicht des SPD-Landtagsabgeordneten Norbert Schmitts entscheidend. „Die Landesregierung und alle an der Planung beteiligten Behörden haben diese Beschlussfassung zu berücksichtigen. Ohne umfassenden Lärmschutz wird es eine ICE-Trasse nicht geben können“, erklärte Norbert Schmitt.

Im Zuge des Verfahrens wurde seit Beginn der Planung auf zusätzliche Belastungen hingewiesen. Nach dem derzeitigen Stand der Planung wird voraussichtlich mehr Lärm entstehen und es ist mit einem großen Landschaftsverbrauch und einer Landschaftszerschneidung der Region zu rechnen. Aus Sicht von Norbert Schmitt ist deshalb alles technisch Mögliche zu tun, damit die Auswirkungen minimal bleiben und die ganze Region von der neuen Trasse profitieren kann.

Norbert Schmitt unterstützt die erneute Forderung des Lorsch Bürgermeisters Jäger und de Einhäuser Bürgermeisters Bohrer, die eine Untertunnelung in bergmännischer Bauweise fordern. Es werde ein langer Tunnel gebraucht, dessen Tunnelmund im Waldbereich des Jägersburger Waldes beginnt und deutlich hinter der Rastanlage Lorsch endet. Norbert Schmitt wird wie in der Resolution der Gemeinden gefordert,

sich dafür einsetzen, dass die Bundesregierung die entsprechenden Mittel dafür bereitgestellt.

„Die Solidarität der Region hat erfolgreich den Bypass in Darmstadt durchgesetzt und für Mannheim wird eine ebenfalls gute Lösung gesucht. Der Lärmschutz für die von der Trasse betroffenen Städte und Gemeinden ist aber mindestens genauso wichtig“, sagte der Landtagsabgeordnete. Norbert Schmitt forderte deshalb eine ebenso große Solidarität mit Lorsch und Einhausen ein, wie sie die Region für Darmstadt und Mannheim entwickelt hat.

Ω